

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Teil 1:

Exegetische und theologische Grundlagen

1. Einführung: Die Provokation der Bergpredigt	17
2. Name, Form und Aufbau der Bergpredigt	20
3. Theologische Auslegungsmodelle der Bergpredigt ..	30
3.1 Einfache und vollkommene Christen, Anfänger und Fortgeschrittene: Die Bergpredigt im Verständnis der frühen Kirche	31
3.1.1 Die Erfüllbarkeit der Jesusgebote	32
3.1.2 Verschiedene Lebensformen des Christseins	35
3.1.3 Voranschreiten auf dem Weg des Christseins	36
3.2 Das doppelte Regiment Gottes: Die Bergpredigt im Verständnis der Reformatoren	39
3.2.1 Das geistliche und weltliche Regiment Gottes	41
3.2.2 Der doppelte Gebrauch des Gesetzes	45
3.3 Ausnahmeethos und neue Gesinnung, politische Revolution und Sündenbewusstsein: Das Verständnis der Bergpredigt im 20. Jahrhundert	47
3.3.1 Interimsethik bis zur Wiederkunft Christi	47
3.3.2 Gesinnungsethik in der Gegenwart	54
3.3.3 Jesus Christus als die Erfüllung des Gesetzes	58
3.3.4 Die Forderung nach einem Christentum der Tat	62
3.4 Rückblick auf die historischen Auslegungsmodelle der Bergpredigt	68

4.	Brennpunkte der exegetischen Diskussion um die Bergpredigt	79
4.1	Die Jünger und die Volksmenge als primäre und sekundäre Adressaten	80
4.2	Der sozialgeschichtliche Hintergrund	83
4.3	Die Stellung Jesu zum Gesetz	89
4.3.1	Die Verortung des Matthäusevangeliums im jüdischen Kontext	89
4.3.2	Die Rückfrage nach dem historischen Jesus	90
4.3.3	Alternative Übersetzungen des »Ich aber sage euch«	93
4.3.4	Das Neue der Ethik Jesu	98
4.3.5	Die Bibel Israels als Wort Gottes	100
4.4	Der Zuspruch des Evangeliums und das Christentum der Tat	102
5.	Die innere Einheit der Bergpredigt: Das Ineinander von bedingungsloser Zuwendung Gottes und ethischer Forderung	108
5.1	Eine Ellipse mit zwei Polen	111
5.2	Die Ethik Jesu zwischen Paulus und Matthäus	114
5.3	Das Verhältnis zwischen den Seligpreisungen und den Antithesen	116
5.4	In welchem Sinn sind die Forderungen der Bergpredigt radikal?	122

Teil 2:

Eine Auslegung für die Gegenwart
Exemplarische Konkretionen

1.	Die Bergpredigt als Lehre Jesu	127
2.	Die Seligpreisungen	135
2.1	Seligpreisungen außerhalb der Bergpredigt	135
2.2	Schwierigkeiten der Übersetzung: Glücklich oder selig?	137
2.3	Das Neue der Seligpreisungen Jesu	139

2.4	Selig, die arm sind vor Gott	143
2.5	Selig die Trauernden	150
2.6	Selig, die keine Gewalt anwenden	152
2.7	Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtig- keit	156
2.8	Selig die Barmherzigen	158
2.9	Selig, die ein reines Herz haben	164
2.10	Selig, die Frieden stiften	166
2.11	Selig, die um meinetwillen verfolgt werden	172
2.12	Die Seligpreisungen als Anfrage an unseren Lebens- stil	176
3.	Salz der Erde und Licht der Welt	179
4.	Die größere Gerechtigkeit	189
5.	Die Antithesen	197
5.1	Von der Kontrolle des Zorns und der Versöhnung ..	203
5.2	Von der Ehe und der Ehescheidung	210
5.3	Vom Schwören	218
5.4	Von der Vergeltung	221
5.5	Von der Feindesliebe	224
6.	Das Verbot zu richten	238
7.	Die Warnung vor der Heuchelei	243
8.	Das Vaterunser	248
9.	Die Goldene Regel	264
10.	Von der falschen Sorge	272
11.	Vom Tun der Worte Jesu und vom Haus auf dem Felsen	279
	Anmerkungen	282
	Personenregister	300